

 Naturheilkunde

Sachkundenachweis für Heilpraktiker/innen nach InfHygieneV (40 Stunden)

Die Gefahr der Verbreitung von Infektionen ist in vielen Tätigkeitsfeldern gestiegen. Daher sind solide Grundkenntnisse in Hygiene erforderlich, um die Infektionsübertragung zu verhindern. Dazu gehört das Wissen über die Möglichkeit der Übertragung von Infektionen, die Art der Übertragungsmöglichkeiten, die Überlebensfähigkeit verschiedener Erreger, die präventiven Maßnahmen, wie die Händehygiene, die Flächendesinfektion, die Aufbereitung und Verwendung von Instrumenten und von Medikamenten und einiges mehr.

Der Sachkundenachweis Hygiene 2 ist für Personen erforderlich, die Tätigkeiten am Menschen ausüben, die eine Verletzung der Haut oder Schleimhaut vorsehen – unabhängig davon, ob diese mehrfach verwendbare Instrumente oder Einmalprodukte verwenden.

Seminarinhalt:

- Grundlagenwissen Hygiene und Mikrobiologie
- Wichtige Grundlagen und Normen
- Grundlagenwissen Hygienemanagement
- Aufbereitung und Lagerung von Instrumenten
- Reinigung und Desinfektion
- Korrekte Entsorgung von kontaminierten Materialien und Materialien, bei denen die Gefahr einer Verletzung besteht
- Praktische Umsetzung infektionshygienischer Maßnahmen

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen und – Anwärter/innen.

Abschließend erfolgt ein schriftlicher Wissenstest.

Termine

Sa, 23.05.2026
09:00–16:00 Uhr
Di, 26.05.2026
09:00–13:00 Uhr
[und 4 mehr](#)

Preis

680,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Frankfurt
Darmstädter Landstr. 116
60598 Frankfurt
Tel. 069-91 39 98 01

Seminarnummer

SSB60230526

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 04.04.2026

Dozent

Stefan Ripberger

Jg. 1961, verheiratet, 6 Kinder. Nach dem Abitur absolvierte er eine Berufsausbildung zum Kommunikationselektroniker, darüber hinaus war er als Gruppenleiter der Abteilung Prüfplanung tätig, studierte Physik und Biologie in Frankfurt. Er machte eine Ausbildung als Krankenpfleger mit anschließender Tätigkeit auf einer Intensivstation, eine Fachweiterbildung zur Fachkrankenpflege Anästhesie u. Intensivpflege und übernahm dann die Leitung einer Intensivstation, danach folgte eine Weiterbildung zur Leitung einer Station/Einheit. Seit 2006 studiert er im Teilpräsenzstudium Medizinpädagogik in Berlin. Als freier Dozent an zahlreichen Kranken- u. Altenpflegeschulen, sowie als Gutachter, ist er seit 1996 tätig.